

Mein Anhänger Projekt für Mopedtransport, Übernachtung und alltägliche Nutzung

Beitrag von „TeeRex“ vom 9. März 2010 um 21:54

Neulich hatte ich die Anhängerkupplung in der Hand, sie liegt ja so praktisch neben dem Reserverad. Da ich mit Gaseinbau spekuliere, komme ich wohl kaum an der Zylindertank-Lösung vorbei, somit sinkt die Transport-Kapazität.

Ausserdem bin ich ein Fan von Wochenenden in der freien Natur und habe mein Bett gerne dabei. Irgendwo hinstellen und in freier Natur übernachten ist ja eine feine Sache. Gerne würde ich auch mal wieder mit meiner Dax an einem Fan-Treffen teilnehmen.

Die Dax passt nicht in den Kofferraum, ein Bett auch nicht und ausserdem ist da demnächst der Gastank. 🚗

Ein Hänger muss her. Aber welcher? **Den, den, den** oder **den**? Klar, **der** wäre schon geil, aber vollkommen überteuert! Ausserdem hat er keine Heckklappe, was bei Wohnwagen extrem selten ist.

Wohnwagen haben ausserdem den Nachteil, dass sie nur wenige Tage im Jahr gebraucht werden und viel Platz und Pflege brauchen.

Alternativen? Klar gibts die. **Hier, hier** (ja - der heisst wirklich "Tuareg!"), **hier** und **hier**. Gebraucht kaum zu bekommen, neu irre teuer und natürlich: ein Wohnwagen. Allerdings zum Touareg optisch kompatibel.

Also radikal umdenken. Anhänger wird Container für Dax und anderen Kram, geschlafen wird draussen - im Zelt. Im Zelt? Ebene Stelle suchen, Plane ausrollen, Stangen sortieren, Heringe reinkloppen, Dreck, Sand, welliger Boden, Ungeziefer inklusive. Nein danke Leute, dafür bin ich mittlerweile zu alt.

Ein Dachzelt? Geile Idee. Gleich mal im Forum danach gesucht. Aha, da gibt es Lösungen für die Reeling auf dem Dach. Und viele, viele offene Fragen. Wie kriege ich das Teil „mal so eben“ alleine aufs Dach? Ohne Risiko, dass Kratzer entstehen. Garage habe ich nicht, daher auch keine Lösung per Seilzug von oben. Funzt also für mich nicht. 😞

Weiter gesucht. Was machen denn die "Anderen"? **So, so**, oder so:

image not found or type unknown



Unten könnte die Dax rein, oben ein Dachbett drauf und fertig? Das könnte die Lösung sein. Also mal nach Hängern suchen. Hier, der sieht gut aus: [Link](#)

Ein Bild für die "Nachwelt" (der Link verfällt ja...):

image not found or type unknown



Jetzt seid ihr dran: welches Dachbett soll ich nehmen und welche Reifen empfiehlt ihr mir für den Hänger. Der sieht ja so ein wenig verhärtet aus.

Ich werde berichten, wie es mit der Umsetzung weiter geht und in ein paar Wochen könnt ihr ihn dann begutachten.

Beitrag von „juma“ vom 9. März 2010 um 22:03

Servus,

[Zitat von TeeRex](#)

[...]viele offene Fragen. Wie kriege ich das Teil „mal so eben“ alleine aufs Dach? Ohne Risiko, dass Kratzer entstehen. Garage habe ich nicht, daher auch keine Lösung per Seilzug von oben. Funzt also für mich nicht[...]

kurze Antwort: Ohne Hilfe bei 55Kg-Lebendgewicht des Zelts nicht zu machen, schon gar nicht ohne Kratzer. Wenn man zu zweit ist, dann geht es, aber Hämpflinge sollten es nicht sein...dann besser vier 😊

nachdem ich keine Ahnung hatte, was TeeRex mit "Dax" meint, hier (wohl) die Auflösung: [KLICK](#)



Cooler Teil, der Anhänger 🙌